

## Allgemeine Nutzungsbedingungen

[www.film pool-casting.de](http://www.film pool-casting.de)

*Stand: 01.05.2018*

### Präambel

Die film pool entertainment GmbH (nachfolgend "**Anbieter**") betreibt mit [www.film pool-casting.de](http://www.film pool-casting.de) (nachfolgend "**film pool Casting**") eine interaktive Plattform zur Besetzung von TV Produktionen und ähnlichen Produktionen.

film pool Casting ermöglicht als Online Casting Portal, dass sich Caster und Produzenten aus dem Umfeld des Anbieters, Darsteller und gegebenenfalls Agenten (Darsteller und Agenten nachfolgend gemeinsam als "**Nutzer**" oder "**Nutzergruppen**") miteinander vernetzen und räumlich sowie zeitlich dezentral zusammen arbeiten können. film pool Casting enthält hierfür eine Darstellerdatenbank; jeder Nutzer kann eine Sed-Karte anlegen, welche allein für den Anbieter sichtbar ist.

Nutzer können eine eCasting-Funktion nutzen und damit einfach und von Überall an Castings teilnehmen. Mit einem Movie-Maker können sie eigene Showreels erstellen und verwalten. Zudem erhalten sie passende Jobs angezeigt.

Dies vorausgeschickt, gelten zwischen den Parteien die nachfolgenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen.

### 1. Geltungsbereich

Für das Verhältnis zwischen Anbieter und Nutzern gelten ausschließlich die nachfolgenden Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Etwaige abweichende Bedingungen der Nutzer werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

### 2. Registrierung

1. Die Verwendung des Angebots von film pool Casting steht ausschließlich Nutzern aus dem Bereich Film, Fernsehen, Theater und ähnlichem sowie Nutzern aus dem Bereich neue visuelle Medien (u.a. Web-TV) und Werbung zur Nutzung offen.

2. Zur Nutzung von filmpool Casting ist eine Registrierung mit wahrheitsgemäßer Angabe von Vorname, Name, E-Mail-Adresse und weiteren Angaben des Nutzers erforderlich. Der Nutzer wählt ein Passwort. Sodann erhält der Nutzer eine Anmeldebestätigung des Anbieters per E-Mail; damit wird ein kostenfreier Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter geschlossen (nachfolgend "**Nutzungsvertrag**"). Der Anbieter ist nicht verpflichtet, eine Anmeldebestätigung zu versenden. Der Nutzungsvertrag kommt auch bei einer Registrierung des Nutzers über seinen Facebook-Account zustande (sog. Facebook Connect). Bei Änderungen der nach Satz 1 getätigten Angaben sind diese unverzüglich zu aktualisieren. Für minderjährige Nutzer gilt ergänzend Ziffer 6.
3. Eine Mehrfachregistrierung desselben Nutzers ist nicht gestattet.

### **3. Zugangsdaten**

1. Die vom Nutzer gewählte E-Mail-Adresse und das Passwort (nachfolgend "**Zugangsdaten**") sind geheim zu halten und vor dem Zugriff Unbefugter zu sichern. Kommen die Zugangsdaten abhanden oder bestehen für den Nutzer Anhaltspunkte eines Abhandenkommens, so hat er dies dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen und sein Passwort auf filmpool Casting zu ändern.
2. Bei dem begründeten Verdacht auf missbräuchliche Nutzung eines Nutzerkontos, kann der Anbieter das Nutzerkonto unverzüglich sperren. Nach Nachweis der Identität des Nutzers und einer Änderung des Passworts, kann der Anbieter das Nutzerkonto wieder entsperren.

### **4. Einstellen und Löschen von Inhalten durch den Nutzer**

1. Dem Nutzer steht in zahlreichen Fällen die Möglichkeit zu, eigene Inhalte auf filmpool Casting in Formularfeldern zu veröffentlichen. Dabei sind etwaige Formatvorlagen und andere Vorgaben der Formularfelder zu beachten.
2. Der Nutzer darf dabei ausschließlich Inhalte einstellen, die dem Zweck von filmpool Casting dienen, insbesondere um Vertragspartner für die Durchführung eines Projekts im Bereich Film, Fernsehen, Theater und ähnlichem sowie Nutzern aus dem Bereich neue visuelle Medien und Werbung zu finden; beispielsweise durch die Veröffentlichung von Showreels, von Angaben zur Persönlichkeit, Äußerem, Fähigkeiten, Webpräsenz (Hyperlinks) und Vita des Darstellers durch diesen oder durch seinen Agenten.
3. Der Nutzer verpflichtet sich nur rechtmäßige Inhalte einzustellen.

Demnach sind Darstellungen untersagt, die zum Rassenhass aufrufen, pornographische, jugendgefährdende oder beleidigende Elemente enthalten oder welche sonst nach einer Abwägung der Kunst- und Meinungsfreiheit des Nutzers mit dem Persönlichkeitsrecht der Betroffenen im Einzelfall nicht verbreitet werden dürfen. Das Erstellen eines Darsteller-Profiles durch einen Agenten bedarf der Zustimmung des betreffenden Darstellers.

4. Der Nutzer ist verpflichtet die geltenden Gesetze, vor allem etwaige Urheber- und Schutzrechte sowie Impressumspflichten zu beachten. **Insbesondere können Showreels und sonstige Videos sowie Casting-Texte dem ausschließlichen Nutzungsrecht von Dritten unterliegen**, so dass der Nutzer für die Veröffentlichung die Zustimmung des Dritten benötigt. Stellt der Nutzer schutzfähige Inhalte auf filmpool Casting bereit, so sichert er dem Anbieter seine Berechtigung hierzu zu. Der Anbieter kann von dem Nutzer einen Nachweis seiner Berechtigung verlangen.
5. Getätigte Angaben des Nutzers haben der Wahrheit zu entsprechen und sind bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.
6. Für von Nutzern eingestellte Inhalte sind allein diese verantwortlich. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.
7. Der Nutzer kann die von ihm eingegebenen Daten jederzeit nach Anmeldung mit seinen Zugangsdaten auf filmpool Casting ändern oder löschen.
8. Der Anbieter kann einzelne Inhalte des Nutzers löschen oder sperren, wenn er der Ansicht ist, dass diese gegen die Allgemeinen Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht verstoßen. Dem Nutzer steht in diesen Fall die Gelegenheit zur Äußerung gegenüber dem Anbieter zu.

## **5. Datensicherung und Freistellungsanspruch**

1. Der Nutzer hat selbst für die Sicherung seiner Daten auf filmpool Casting durch Sicherungskopien zu sorgen.
2. Der Nutzer stellt den Anbieter von allen Ansprüchen Dritter frei, welche diese aufgrund vom Nutzer eingestellter Inhalte gegen den Anbieter geltend machen und welche der Nutzer zu vertreten hat. Insbesondere umfasst die Freistellung auch die Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung des Anbieters.
3. Der Nutzer hat im Falle einer Geltendmachung von Ansprüchen Dritter dem Anbieter unverzüglich Auskunft über solche Informationen zu erteilen, die der Anbieter zur Prüfung und Abwehr der geltend gemachten Ansprüche benötigt. Insbesondere

hat der Nutzer Zustimmungserklärungen Dritter vorzulegen, wenn Schutzrechte an eingestellten Inhalten in Streit stehen.

## **6. Minderjährige Nutzer und gesetzliche Vertreter**

1. Nutzer, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden als minderjährige Nutzer auf film pool Casting nur mit Mitwirkung des jeweiligen gesetzlichen Vertreters zugelassen. Für minderjährige Nutzer unter 7 Jahren, kann allein der gesetzliche Vertreter den Nutzungsvertrag schließen. Minderjährige Nutzer ab 7 Jahren können den Nutzungsvertrag selbst schließen, jedoch nur mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters. Hierzu wird der Anbieter dem minderjährigen Nutzer ggfs. weitere Unterlagen zukommen lassen.

## **7. Vertragsdauer und Kündigung des Nutzungsvertrages (Standard Membership)**

1. Der Nutzungsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Er kann von jeder Seite mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende in Textform ordentlich gekündigt werden.
3. Eine fristlose Kündigung des Nutzungsvertrages in Textform ist zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der dem Kündigenden, auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Vertragspartners, die Vertragsfortsetzung unzumutbar werden lässt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der andere Vertragsteil seine Pflichten nach diesen Nutzungsbedingungen verletzt und der Anbieter dem Nutzer erfolglos eine zur Abhilfe bestimmte Frist gesetzt hat oder erfolglos abgemahnt hat. Einer Abhilfefrist oder Abmahnung bedarf es jedoch dann nicht, wenn der andere Teil die Erfüllung seiner Verpflichtungen ernsthaft und endgültig verweigert oder Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen eine sofortige Kündigung rechtfertigen. Die Berechtigung, Schadensersatz zu verlangen, wird durch die Kündigung nicht ausgeschlossen.
4. Unmittelbar nach einer außerordentlichen Kündigung oder nach Ablauf der Kündigungsfrist für eine ordentliche Kündigung wird der Anbieter das Nutzerkonto und die damit verbundenen personenbezogenen Daten löschen. Davon unberührt bleibt die Möglichkeit des Nutzers sich mit seinen Zugangsdaten auf film pool Casting anzumelden und die Funktion "Account deaktivieren" unter „Profil bearbeiten“ – „Kontakt Daten“ zu nutzen, um sein Konto und somit alle seine personenbezogenen Daten zu löschen, soweit diese nicht mehr zur Vertragsabwicklung benötigt

werden. An die Stelle der Löschung tritt eine Sperrung, soweit einer Löschung gesetzliche, satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

## **8. Verwendung von Nutzerdaten**

1. Dem Nutzer ist es untersagt, die eingestellten und nicht einsehbaren Daten von fremden Nutzern auf filmpool Casting auf irgendeine Art auszulesen (z.B. manuell oder per Webcrawler).
2. Verstößt ein gewerblicher Nutzer oder ein sonstiger Nutzer zugunsten eines gewerblichen Anbieters gegen die Verpflichtung aus Ziffer 8, so hat er für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung eine vom Anbieter nach billigem Ermessen festzusetzende Vertragsstrafe, die im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfen ist, an den Anbieter zu zahlen.

## **9. Haftung**

1. Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Nutzer aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen der beiden vorgehenden Absätze gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

## **10. Aufrechnungsverbot**

Eine Aufrechnung durch den Nutzer ist ausgeschlossen, es sei denn, die Aufrechnung wird mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung erklärt.

## **11. Vertragsübernahme**

1. Der Anbieter kann die Rechte und Pflichten aus dem Nutzungsvertrag ganz oder teilweise auf Dritte übertragen.
2. Die geplante Vertragsübernahme wird dem Nutzer spätestens einen Monat zuvor in Textform angezeigt. Der Nutzer kann der Übernahme schriftlich innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Anzeige widersprechen. Tut er dies nicht, gilt seine Zustimmung als erteilt. Der Anbieter wird den Nutzer mit der Anzeige auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

## **12. Änderung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen**

1. Der Anbieter kann mit Zustimmung des Nutzers die Allgemeinen Nutzungsbedingungen ändern.
2. Der Anbieter wird dem Nutzer die neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen in Textform anzeigen. Der Nutzer kann den neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Anzeige in Textform widersprechen. Tut er dies nicht, gilt seine Zustimmung als erteilt. Der Anbieter wird den Nutzer mit der Anzeige auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

## **13. Schlussbestimmungen und Rechtswahl**

1. Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen Anbieter und Nutzer ist Köln, es sei denn der Nutzer ist Verbraucher.
3. Das Vertragsverhältnis unterliegt deutschem Recht.